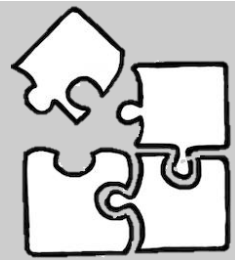


FEEDBACK-METHODE



Kritik ist ein Geschenk! Damit es als solches verstanden wird, sollte man strukturiert vorgehen. Für ein Feedback-Gespräch sollten folgende Dinge beachtet werden:



TIPPS

1. Willkommen

- Nehmen Sie sich Zeit.
- Halten Sie direkten Blickkontakt, um Vertrauen aufzubauen.

2. Ist-Stand analysieren

- Ich-Botschaften geben, nicht in Wir-Form sprechen
- Überblick geben über das, was beobachtet worden ist (dabei ehrlich und wertschätzend sein)
- nicht allgemeine Dinge nennen, konkret bleiben, an Beispielen erklären

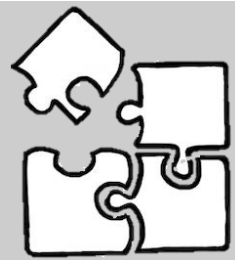
3. SOFT

- Satisfaction (Zufriedenstellendes/Stärken)
 - *Das war besonders gut ... / Das hat mir sehr gut gefallen ...*
 - *Das ist Deine Stärke ... / Das solltest Du öfters verwenden ...*
- Opportunities (Möglichkeiten/Chancen)
 - *Meiner Meinung nach ...*
 - *Das lohnt sich, weiterzumachen ...*
 - *Damit kannst Du auch in Zukunft punkten ...*
- Faults (Fehler, Schwächen, Probleme)
 - *Mir ist aufgefallen, dass ...*
 - *Ich hatte den Eindruck, dass ...*
- Threats (Bedrohung, Gefahren)
 - *Ich habe Zeit gebraucht, um die Kernaussage zu verstehen. Versuche das nächste Mal ...*
 - *Ich habe nicht verstanden, warum .../ Das war schade, denn dadurch hat ...*
 - *Diesen Punkt solltest Du verändern, denn dadurch ...*

4. Stimmungsbarometer

- Nachfragen, wie das Feedback angekommen ist und was der oder die Feedbacknehmende mitnehmen möchte:
- Wie fühlst Du Dich?
- Konntest Du die vorgestellten Punkte annehmen?
- Was fandest Du gut, was weniger gut?
- Gibt es einen Punkt, den ich im nächsten Gespräch besser machen könnte?

KONKRETE METHODEN

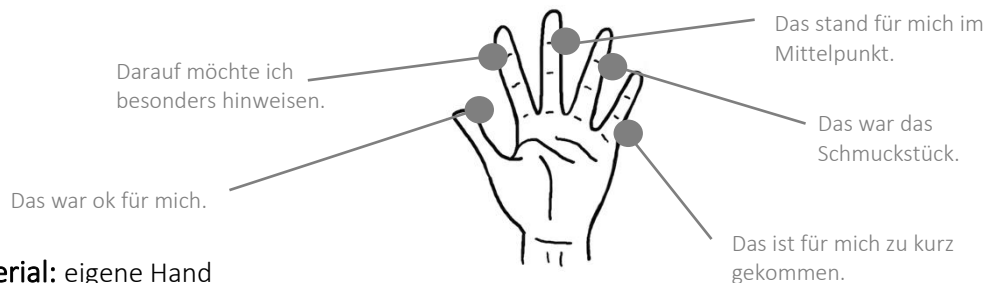


5x 

FÜNF FINGER FEEDBACK

Ziel: Schüler und Schülerinnen können untereinander ein differenziertes Feedback geben.

Beschreibung: Zu jedem Finger kann mit der Anleitung etwas zur geleisteten Arbeit gesagt werden:



Material: eigene Hand



DREI KARTEN FEEDBACK

Ziel: Teamarbeit verbessern, Teammitglieder besser kennenlernen

Beschreibung: Jeder oder jede bekommt eine weiße, grüne und blaue Karte. Darauf wird der eigene Name geschrieben, die Farben haben folgende Hintergrund:

- Weiß: *Das habe ich an Dir beobachtet, was mir gefällt ...*
- Grün: *Ich bin froh, dass du ...*
- Blau: *Ich wünsche mir, dass du ...*

Ein Gruppenmitglied füllt für das andere Gruppenmitglied die Karte aus und bespricht die Karte mit dem Gruppenmitglied.

Material: Karten in Weiß, Grün und Blau

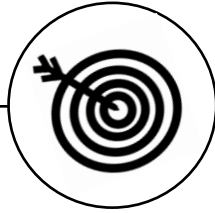
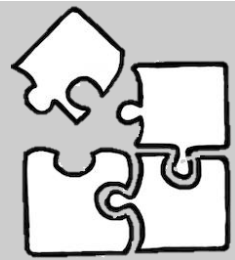


BLITZLICHT

Ziel: Meinungsabfrage nach Abschluss einer Lerneinheit

Beschreibung:

- Alle Gruppenteilnehmenden überlegen sich zu der zentral gestellten Frage(n) passende Aussagen.
- Die Äußerung sollte in Ich-Form gemacht werden.
- Während der ganzen Feedbackrunde stehen die Antworten für sich und werden nicht kommentiert.
- Verständnisfragen sind möglich.
- Beiträge können besprochen, diskutiert und zusammengefasst werden.



ZIELSCHEIBE

Ziel: Bewusstsein fördern und erweitern

Beschreibung: Die Zielscheibe wird entsprechend den Feedbackfragen beschriftet. Der Schüler oder die Schülerin setzt einen Punkt dort, wo die eigenen Fähigkeiten und Stärken gesehen werden. Je näher man dem Ziel kommt, umso stärker ist die Fähigkeit vorhanden.

Material: Zielscheibe

Wenn etwas unklar ist, sollte man nachfragen.

Es ist wichtig, genau zuzuhören und die Fakten mitzunehmen.

FEEDBACK ANNEHMEN

Feedback ist kein Angriff auf die Person. Von daher muss man sich nicht verteidigen oder rechtfertigen.

Da sich der oder die Feedbackgebende Zeit genommen hat und sich Gedanken gemacht hat, sollte man sich am Ende bei ihm oder ihr bedanken.